

Jahresbericht 2019

Geschätzte Vereinsmitglieder, liebe Vorstandsfrauen

Aus dem Vorstand

Der Vorstand hat sich 2019 zu acht Sitzungen getroffen. Unser Team funktioniert tipp-topp und die Zusammenarbeit macht viel Spass. Die Suche nach neuen *Gesichtern*, die unseren Vorstand ergänzen, gestaltet sich schwieriger als erwartet. Aber wir bleiben zuversichtlich.

Wir wurden zu verschiedenen HVs der Frauenvereine der Umgebung eingeladen. Ebenso fand im November in Kappelen wieder das Treffen der Präsidentinnen der umliegenden Frauenvereine statt. Diesen Erfahrungs- und *Gedankenaustausch* schätzen wir immer sehr und wir können voneinander profitieren.

2019 wurden 38 Neugeborene mit Frauenvereins-Finkli beschenkt. Vielen Dank an die Frauen, welche für die Produktion und Verteilung der Finkli zuständig sind. Es sind dies Käthi Wiedmer, Kläri Graber und Elfi Ryser. Die originellen *Glückwunschkarten* kreieren unsere Old Ladys.

2019 durften wir 12 Jubilarinnen zu ihren speziellen *Geburtstagen* gratulieren und besuchen. Wir gratulierten:

7x zu einem 80.

4x zu einem 85.

Und 2x zu einem 90. und älter.

Das älteste *Geburtstagskind* durfte den 96. Geburtstag feiern.

Brockenstube

Unser Brocki-Team hatte dieses Jahr viel zu tun. Im Hinblick auf den Umzug, der ansteht, wurde fleissig entrümpelt, aufgeräumt und neu sortiert. In dieser Zeit blieben die Türen während einiger Zeit geschlossen. Aber es hat sich gelohnt: hell und übersichtlich präsentieren sich jetzt die alten Räume. Das Inventar wird attraktiv und hübsch präsentiert.

Anlässlich des Brockifestes besuchten sehr viele Interessierte unsere Perle am Hans Müller-Weg. Über 80 Bratwürste, kiloweise Kartoffelsalat und zahlreiche Torten und Cakes wurden verkauft. Keine Resten bleiben übrig! Die dazugehörige Modenschau war wiederum ein Highlight! Die Models werden immer jünger, hübscher und einzigartiger. Die fachkundige Moderation von Renato Anneler tut sicher auch das seinige dazu ;-). Anschliessend an die Modenschau strömten so viele Leute in unser Lokal, dass es zeitweise ziemlich hektisch zu und her ging und im Eifer sogar die „normalen“ Kleider unserer Models, die sie eigentlich wieder anziehen wollten, verkauft waren...aber keine Angst, es gingen alle bekleidet wieder nach Hause.

Dem Brocki-Team gehören Sarah Trachsel, Nicole Wallimann, Susi Gerber, Heidi Nobs, Elisabeth Schiess, Stefanie Friedli, Ursula Cattin und Bettina Cervini an. Ein grosses Dankeschön an euch für den unermüdlichen und tollen Einsatz!

Besucht doch unbedingt unser Herzstück am Hans Müller-Weg, solange wir unser Lokal noch haben. Bereits nächstes Jahr werden wir wohl den Standort wechseln müssen. Wohin ist noch nicht klar.

Old Ladys

2019 haben unsere Old Ladys wieder diverse Ausflüge, Wanderungen und Spielnachmittage organisiert. Auch der Dienstagmorgen-Kaffeeschwatz im Rest. Rathaus wird immer fleissig besucht. Ein grosses Merci auch für die wunderschönen Glückwunschkarten für die Babys sowie die Weihnachtskarten, die ihr immer wieder kreativ zu gestalten wisst. An den Weihnachtsbesuchen im aarvital sind auch immer wieder einige von euch mit von der Partie. Diese Mithilfe schätzen wir sehr. Vroni Sauser und Käthi Wiedmer sind die Ansprechpartnerinnen dieser Gruppe.

Aktivitäten

Unser Nähtrüpli hat sich regelmässig im Pavillon zur Handarbeitswerkstatt getroffen. Ursula Cattin oder Sarah Trachsel sind Ansprechpartnerinnen, wenn ihr detaillierte Infos zu den Treffen möchtet.

Bereits im März fand die Ärliputzete in Zusammenarbeit mit der Wassersportgruppe statt. Viele freiwillige Helferinnen und Helfer trugen über eine Tonne Abfall zusammen! Der Frauenverein organisierte wiederum die Verpflegung. Die Kartoffelsuppe und die Würstli waren im Schnutz weg☺. Ein toller Anlass, der Gross und Klein, Jung und Alt zusammengeführt hat.

Der diesjährige Puce Ende April war sehr durchgezogen. Das schlechte Wetter animierte nicht zum Schlendern und Kaufen. Die Brocken- wie die Kaffeestube verzeichneten keine grossen Einnahmen. Hoffen wir, dass im nächsten Jahr wieder bessere Witterungsbedingungen eine grössere Gästeschar anzieht. Ein grosses Dankeschön allen, die in irgendeiner Weise mitgeholfen haben!

22 Frauen machten sich dieses Jahr anlässlich des Maibummels auf den Weg nach Kallnach. Ein Besuch des Spargelhofs von Ronny Köhli in Kallnach stand auf dem Programm. Es war ein sehr schöner Anlass. Alles fand trotz der schlechten Witterung draussen statt. Für den Rundgang auf dem Feld war es wegen der starken Bise sogar zu gefährlich. Die Spargelsortiermaschine wurde in der Halle vorgeführt und konnte von den Teilnehmerinnen bedient werden. Anschliessend an die Führung durften wir einen herrlichen Imbiss aus zahlreichen Leckereien, die aus Spargeln hergestellt wurden, geniessen.

Der Seniorenanlass fand am 15. Mai 2019 in der aarfit-Halle statt. Fritz Marti las Kurzgeschichten vor und die Familie Kobel aus Tschugg musizierte. Unser Verein, d.h. konkret Margrit Jaberg und Brigitte Weber, haben wiederum eine wunderschöne Tischdekoration dazu beigesteuert. Vielen herzlichen Dank! Ich durfte zahlreiche Komplimente dafür entgegennehmen.

Unser Brockifest im Mai war, wie bereits erwähnt, ein besonders toller Anlass! Alles stimmte: Wetter, Laune und das feine Essen, alles war perfekt. Solche Anlässe machen unglaublich Spass und machen beste Werbung für unseren Verein.

Im Juni machte sich bei äusserst heissen Temperaturen ein Car voller Frauen auf die Reise. Unser Ziel: Das Musikautomaten-Museum in Seewen/SO und die Erlebniswelt von Chocolat Frey in Buchs AG.

Anfangs machte ich mir doch einige Sorgen betr. den hohen Temperaturen, die von Meteo Schweiz angekündigt wurden. Es sollte einer der wohl heissesten Tage des Jahres werden! Aber: der Car wie das Museum sind klimatisiert! Die Schoggi-Fabrik ja sowieso. Also war es tatsächlich die absolut beste Art diesen Tag zu verbringen.

Das Museum in Seewen beherbergt wahre Schätze und die spannende Führung fesselte uns von Beginn weg. Wow, diese Automatenammlung. Unglaublich! Ich hätte nicht erwartet, dass so viele interessante Geschichten und Sammelstücke, in dem von aussen doch eher unscheinbaren Gebäude, beheimatet sind. Das Mittagessen haben wir im museumseigenen Restaurant eingenommen, bevor wir die Weiterfahrt nach Buchs unter die Räder genommen haben.

In Buchs angekommen, wurden wir als erstes mit Schoggi begrüsst, mit Tablets und Kopfhörern ausgerüstet und auf den interaktiven Rundgang geschickt. Am Schluss des informativen Kurses wartete das Schoggi-Schlaraffenland: diverse Schokoladensorten,

Pralinés am Laufband und zwei unterschiedliche Schoggi-Brunnen warteten auf Schleckmäuler.

Chugelirund und müde bestiegen wir den kühlen Bus und liessen uns nach Aarberg chauffieren. Liebe Margrit, vielen Dank für die wiederum tadellose Organisation unserer diesjährigen Reise. Es war interessant, lehr- und kalorienreich....

Am diesjährigen Stedtlilouf haben wir nicht die Helferinnen und Helfer gepflegt, nein, wir hatten im Stedtli einen Verkaufsstand und haben Selbstgebackenes und Kaffee angeboten. Es war ein guter Anlass, um auf unseren Verein aufmerksam zu machen und die Kasse aufzubessern. Vielen Dank an die Frauen, die am Sonntagmorgen früh die Turnschuhe nicht für den Lauf, sondern für die Verkaufstätigkeiten des Frauenvereins gebunden haben.

Im September kamen die Turnschuhe nochmals zum Einsatz: anlässlich des Herbstbummels wanderte eine muntere Schar Aarberger Frauen gemütlich von La Neuveville durch die Reben nach Schafis. Dort begrüsst uns die Familie Lisbeth und Robert Andrey mit einem köstlichen Imbiss und dem einen oder anderen Gläsli Wein.... Zufrieden und beschwingt nahmen wir die letzten Meter zum Bahnhof Ligerz unter die Turnschuhe und fuhren mit dem ÖV nachhause.

Am letzten Oktober-Samstag zog wieder ein feines Suppen-Düftli durch den Hans Müller-Weg: Suppentag war angesagt! Vreni Sieber hat uns wiederum eine köstliche Erbsuppe gekocht. Einige Stimmen haben mir erklärt, dass es die beste Erbsuppe gewesen sei, die sie je gegessen hätten. Ja, der Besucherandrang und der Verkauf über die Gasse waren auch entsprechend gross. Auch die Brockenstube war tatkräftig am Beraten und Verkaufen. Merci an alle, die mitgeholfen haben.

Im November hat Erika Peter den Milchausschank an den Kindergärten und Schulen in Aarberg wieder perfekt organisiert. Mit der Hilfe von 10 Frauenvereins-Frauen wurden während der grossen Pause über 500 Kinder mit Milch bedient.

Erstes Wochenende Dezember: der Chlouermärit stand vor der Türe. Die weltbesten Öpfuchüechli mit feinem Aarberger Zucker gingen in die Produktion. In Bolzlis Küche wurde wieder gerüstet, gerührt und gemixt. Auf dem Stedtliplatz wurde derweilen fleissig aufgebaut, dekoriert, frittiert und verkauft. Unser Brätzelverkauf am Samstag hat sich wieder als sehr erfolgreich erwiesen. Trotz grösserer Vorproduktion waren die Säckli am Abend ausverkauft. Mit dem Gesamtertrag sind wir zufrieden. Einzig die Brockenstube wurde während des Märts nicht so gut besucht.

Vielen Dank an unser Chlousermerit-OK und das ganze Team. Dieser Anlass gibt immer sehr viel zu tun. Sei es bei den Vorbereitungen wie der Durchführung. Es sind jeweils über 60 Personen im Einsatz.

Unser Adventsfenster war wieder sehr liebevoll gestaltet und die Leckereien, welche am Eröffnungsabend angeboten wurden, übertreffen sich jedes Jahr. Vielen Dank an das ganze Team um Ursula Cattin.

Leider wird der Anlass nicht so rege besucht. Sehr wahrscheinlich ist halt in dieser Zeit sowieso schon sehr viel los und eine gewisse Übersättigung da. Wir überlegen uns, wie wir den Anlass im 2020 gestalten wollen. V.a. auch, da wir nicht genau wissen, wo unser Standort dann sein wird.

Dieses Jahr durften wir den Aarbergerinnen und Aarberger, welche in einem Heim leben und ihre Schriften in Aarberg hinterlegt haben, eine wunderschöne Lichterkette aus gebrauchten Nespresso-Kapseln überreichen. Diese Kette wurde im Alters- und Pflegeheim Frienisberg im Rahmen des Beschäftigungsprogramms gebastelt. Die zahlreichen positiven Rückmeldungen belegen die Beliebtheit des Geschenkes. Wir dürfen diese Bescherung jeweils auch im Namen des Gemeinderates, welcher sich finanziell an den Kosten beteiligt, übergeben.

Verwitweten Ehepartnerinnen und -partner haben wir wiederum zum ersten Advent ein dekoriertes Kerzengesteck überbracht. Dieses kleine Zeichen soll Trost und Licht in die schwere Vorweihnachtszeit bringen.

Insgesamt hat der Vorstand mit Mithilfe einiger Vereinsmitglieder über 70 Besuche gemacht.

Spenden

2019 durften wir rund 5000 Franken als Spenden vergeben:

Den Seniorenanlass haben wir finanziell und mit der Tischdekoration unterstützt (Abrechnung noch ausstehend; ca. Fr. 800.00 geschätzt).

Christine Liechti haben wir für das Mexikoprojekt Fr. 500.00 überwiesen.

Den Ferienpass Lyss und Umgebung durften wir mit Fr. 500.00 unterstützen.

Am Filmprojekt „Wolfsrudel“ haben wir uns mit Fr. 1'000.00 beteiligt.

Fr. 750 haben wir für Bandenwerbung bei Aarberg on Ice eingesetzt.

Dem Berner Bauernverband haben wir Fr. 200 für einen Besuch einer Aarberger Schulklasse im Rahmen des Projektes «Schulen auf dem Bauernhof» überwiesen.

Je Fr. 300 haben wir unseren Old Ladys und den Brocki-Frauen zur Finanzierung eines Ausfluges oder eines Zvieris zur Verfügung gestellt.

Für das Schwingfest, welches im Sommer 2020 in Aarberg stattfindet, haben wir Fr. 1'077.00 eingesetzt.

Als Spendeneinnahmen durften wir wie folgt verzeichnen:

- Bürgergemeinde Fr. 500.00
- TV Aarberg, Mithilfe Veteranentreffen Fr. 200.00
- Spende aus dem Fundbüro Aarberg Fr. 320.00
- Spenden von verschiedenen Vereinsmitgliedern Fr. 470.00

Insgesamt Fr. 1'490.00.

Mitglieder

Ende 2019 zählte unser Verein 259 Mitglieder. Wir durften 4 Neueintritte verzeichnen. Dies gegenüber 5 Todesfällen und 3 Austritten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön all unseren treuen Vereinsmitgliedern für die Loyalität und das Engagement für unseren Verein.

MERCI

...an alle, die unseren Verein 2019 in irgendeiner Weise unterstützt und mit angepackt haben! Eure Einsatzbereitschaft und Engagement sind nicht selbstverständlich und werden sehr geschätzt und respektiert. Damit ermöglicht ihr, Hilfe zu leisten, wo die übrigen Finanzierungsmöglichkeiten nicht ausreichen und dringend nötig sind.

Ein riesengrosses Dankeschön auch meinen Vorstandskolleginnen und den Brockenstufenfrauen, die immer einen Super-Job machen. Es ist nicht einfach, so viel Zeit in einen Verein zu investieren, wenn man beruflich wie familiär engagiert ist.

Ohne die freiwillig geleisteten Stunden und Tätigkeiten von uns allen könnten wir diesen Verein nicht so erfolgreich führen, wie es dieses Jahr wiederum gelungen ist.

Ich wünsche uns allen ein weiteres, hoffentlich erfolgreiches und zufriedenes Vereinsjahr 2020.

Herzlich

Eure Präsidentin

Bethli Berger

Aarberg, März 2020